

Barbara Danninger
Waltraud Jetz-Deser
Ute Sesselmann

An

Herrn Bürgermeister Konrad Schupfner und die
Stadtratsmitglieder der Stadt Tittmoning

Antrag Änderung der Geschäftsordnung vom 13.05 2014 zur Einrichtung eines
Kulturausschusses

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Stadtratskollegen,

Kulturarbeit ist seit langem ein wichtiger und bereichernder Bestandteil des
Zusammenlebens in Tittmoning. Die vielen Veranstaltungen in allen Bereichen der Kultur
sind ein Beleg für die Wichtigkeit der Kulturarbeit in Tittmoning.

Doch gerade aufgrund des vorhandenen Reichtums an Kulturveranstaltungen in all seinen
Facetten sehen die Antragsteller derzeit noch Verbesserungsmöglichkeiten in den Bereichen
der Zusammenarbeit der Kulturschaffenden, der Transparenz und des effektiven Einsatzes
der zur Verfügung stehenden Mittel.

Ein unterstützendes Instrument kann hier eine zentrale Anlaufstelle für alle
Kulturschaffenden sein. Daher beantragen wir hiermit die Einrichtung eines
Kulturausschusses, der wie folgt aussehen soll:

Zusammensetzung des Gremiums (7 Mitglieder Ausschuss, 7 Mitglieder Beirat)

Vorberatender Ausschuss:

Bürgermeister und 6 Vertreter der Fraktionen einschließlich Kulturreferent

Beirat:

1 Vertreter des Kulturamts

Je 1 Vertreter der einzelnen Kultursparten: Bildende Kunst und Malerei, Literatur, Musik,
Museum, Theater und Performance, Trachten- und Brauchtumspflege

Aufgaben des Gremiums:

Vernetzung der örtlichen Kulturschaffenden

Vorbereitung des Kulturetats für den Haushalt

Grobplanung der kulturellen Veranstaltungen und Ausstellungen in Trägerschaft der Stadt
(evtl. Festlegung eines Jahresthemas - Schwerpunktthemas)

Sammlung bestehender und möglicher Partner, möglicher Vernetzungen und
Fördermöglichkeiten

Festlegung der Jahresplanung zur Vorlage für den Stadtrat

Reflexion: Was ist gelungen, was kann man verbessern, was war der tatsächliche
Finanzaufwand

Zeitlicher Ablauf:

Der Kulturausschuss soll zusammen mit dem Beirat seine Arbeit spätestens ab Juli 2016 aufnehmen, um das Jahr 2017 vorbereiten und gestalten zu können. Vorher sollen die verschiedenen Bereiche der Kultur ihre Vertreter für den Beirat wählen können. Daher bitten wir den Antrag spätestens in der Stadtratssitzung vom Februar 2016 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Antragsbegründung:

1. Welche Kulturbereiche gibt es derzeit in Tittmoning?

Musik

Trachten- und Brauchtumspflege

Bildende Kunst und Malerei

Literatur

Theater und Performance

Museen

2. Welche Bedeutung hat Kultur für Tittmoning?

- Kulturgenuß
- Ideeller Wert durch Gemeinschaftsgefühl
- Förderung von Kunstfertigkeiten
- Identitätsstärkung und Förderung von Heimatgefühl
- Nahrung für Seele und Geist
- Pflege des Brauchtums
- Entwicklung und Stärkung der eigenen Persönlichkeit durch kulturelles Engagement
- Förderung des Geschichtsbewusstseins
- Standortfaktor
- Imagepflege – überregionale Wirkung
- Stärkung der emotionalen Bindung an die Heimat

3. Organisatorische Ausgangslage

Wie ist das Zustandekommen von Kulturveranstaltungen derzeit geregelt?

<u>Veranstaltungen</u>	<u>Initiator</u>	<u>Ansprechpartner</u>
Veranstaltungen der Vereine	Vereine	Christa Völkl, Bürgermeister
Burg/ Rathaus Kulturveranstaltungen	Kulturbüro, Kulturreferent, Bürgermeister	Kulturbüro, Kulturreferent, Bürgermeister
Burg – Museum – Sonderausstellungen, Museumstag	Bürgermeister, Museumsleitung (Ruhland, Jetz-Deser) Kulturbüro (Monika Pingitzer)	Kulturausschuss
Eher Kommerzielle Veranstaltungen: Colloredomarkt, Historische Burgtage	Agentur Perseis	Kulturbüro
diverse Musikveranstaltungen	Landkreis	Kulturbüro

➔ Es fehlt eine übergeordnete Steuerung, um

- Kräfte zu bündeln
- Synergien zu nutzen
- Mittel effektiver einzusetzen

Aus diesen Überlegungen heraus beantragen wir die Schaffung eines Kulturausschusses, der diese Aufgaben wahrnehmen kann.